

Produkt:	01.01.08
Federführung:	StSt I Büro Bürgermeister
Bearbeiter/in:	Herr Blass
Datum:	23.06.2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	24.06.2026	

Magistratsbericht gem. § 50 Abs. 3 HGO**Sachdarstellung:**

1.)

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 02.03.2026 beschlossen, die Stromversorgung der städtischen Liegenschaften für Lampertheim und Bürstadt europaweit auszuschreiben. Der bisherige Stromliefervertrag mit der GGEW AG läuft zum 31.12.2026 aus. Die Stadt Bürstadt möchte sich, wie bereits in der Vergangenheit erfolgt, an der Ausschreibung beteiligen. Die Stromlieferung soll getrennt nach den Losen Tarifabnahmestellen und Sondertarifabnahmestellen (mit Leistungsmessung) ausgeschrieben werden. Federführend wird die Stadt Lampertheim die Ausschreibung begleiten. Zur Unterstützung bei dem Vergabeprozess wird ein Vergabebüro beauftragt. Aufgrund der Verteilung der Abnahmestellen je Kommune werden die Kosten zwischen Lampertheim und Bürstadt aufgeteilt. Die Maßnahme wird über das Produkt 01.01.10 abgewickelt.

2.)

Ebenfalls in der Magistratssitzung vom 02.03.2026 hat der Magistrat die Ausschreibung des Dienstleisters im Rahmen des Förderprogramms „ANK-DAS-A1“ beschlossen. Die Stadtverwaltung wurde mit der Vergabe beauftragt. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.04.25 wurde die Verwaltung damit beauftragt, einen Antrag auf das Förderprogramm „ANK-DAS-A1: Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (BMUV) zu stellen. Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Produkts 01.01.10.

3.)

In seiner Sitzung am 30.03.2026 hat der Magistrat außerdem beschlossen, für die Ersatzbeschaffung von einem Kommandowagen (KdoW) und einem Rettungsboot (RTB) jeweils eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag an den jeweiligen Vergabegewinner zu vergeben. Die Stadt Lampertheim plant die Ersatzbeschaffung der beiden o. g. Fahrzeuge für die Feuerwehr Lampertheim-Hofheim. Die zu ersetzende Fahrzeuge sind aus den Jahren 2005 (KdoW) und 1984 (RTB). Aufgrund der nicht mehr vorhandenen Ersatzteilversorgung musste der KdoW bereits letztes Jahr außer Dienst genommen werden, da es für das Schaltgetriebe keine Ersatzteile mehr gibt. Aufgrund dieser Problematik verfügt die Feuerwehr Hofheim derzeit über kein Führungsfahrzeug. Beim Rettungsboot kann ebenfalls aufgrund des altersbedingten Verschleißes und der mangelhaften Ersatzteilversorgung die Einsatzbereitschaft nicht mehr sichergestellt werden. Beide Fahrzeuge sind gemäß dem beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr vorzuhalten und daher auch zu

ersetzen. Förderungen für beide Fahrzeuge werden durch das Land Hessen nicht gewährt. Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Produkts 02.03.01.

4.)

Zudem hat der Magistrat in der Sitzung vom 30.03.2026 die Vergabe der Reinigung an eine Firma entsprechend den Ausschreibungskriterien und zu den Preisen der nachfolgenden fünf Lose beschlossen: Los 1: 47.312,31 €, Los 2: 21.174,86 €, Los 3: 34.618,63 €, Los 4: 15.749,32 €, Los 5: 14.653,57 €. Die Reinigung unserer Liegenschaften stellt eine dauerhafte und kostenintensive Pflichtaufgabe dar. Um eine wirtschaftliche, transparente und rechtssichere Leistungserbringung sicherzustellen, war die Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung erforderlich und sachlich geboten. Ausgeschrieben wurde die Reinigung fast aller städtischen Liegenschaften mit Ausnahme der Hans-Pfeiffer-Halle, die bereits vor einem Jahr in einem beschränkten Verfahren vergeben worden ist sowie den Kindertagesstätten, die zum größten Teil durch eigene Reinigungskräfte gereinigt werden. Die Maßnahme wird über das Produkt 01.01.10 abgewickelt.

5.)

Ferner hat der Magistrat in der Sitzung vom 19.01.2026 die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Erneuerung der Trockenwetterpumpen im Regenüberlaufbecken Hüttenfeld beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Leistungen entsprechend dem Ergebnis des Vergabeverfahrens zu vergeben. Die Vergabe erfolgte am 25.02.2026 mit einem Volumen in Höhe von 78.460,98 € brutto und wird über das Produkt 11.02.02 abgebildet.

6.)

Des Weiteren werden nachfolgend Auftragsvergaben bekannt gegeben, die im Rahmen einzelner Einzelgenehmigungen durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden und inzwischen erfolgt sind.

- Vergabe der Instandsetzung des Faulturms der Kläranlage Lampertheim mit einem Volumen in Höhe von 390.380,21 € brutto vom 12.05.2026. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 11.02.02.
- Vergabe der Jahresinspektion gem. Hessischer Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) in Lampertheim für das Jahr 2026 vom 24.04.2026 mit einem Volumen in Höhe von 261.960,06 € brutto. Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Produkts 11.02.02.
- Vergabe hinsichtlich der Straßensanierung im Patch-Verfahren 2026 vom 17.02.2026 mit einem Volumen in Höhe von 38.883,25 € brutto. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 12.01.01.
- Vergabe der gesamten Ingenieurleistungen zur Brückensanierung der Europabrücke in 2026 bis 2028 vom 06.03.2026 mit einem Volumen in Höhe von 128.949,38 € brutto. Diese Vergabe wurde um einen Nachtrag vom 15.06.2026 in Höhe von 58.520,33 € brutto erweitert. Die Maßnahme wird über das Produkt 12.01.01 abgewickelt.

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Rudolf Blass Sachbearbeitung	Jasmin Seiler Stabsstellenleitung	Alexander Scholl Bürgermeister